

# 49. In jedem vollen Glase Wein

Otto Lob, 1896 (1834-1908)



1. In je - dem vol - len Gla - se Wein seh'  
2. Da trink' ich schnell und war - te nicht und  
3. So füll' und leer' mein Gläs - chen ich und



un - ten auf dem Grund ich dei - ne hel - len  
küs - se dich im Wein; auf's neu zu schau'n dein  
trin - ke im - mer - zu. Nennt man mich nächs - tens



Äu - ge - lein, ich dei - ne hel - len  
An - ge - sicht, auf's neu zu schau'n dein  
lie - der - lich, nennt man mich nächs - tens



Äu - ge - lein und dei - nen süs - sen  
An - ge - sicht, schenk' schnell ich wie - der  
lie - der - lich, die Schuld, mein Schatz, hast



Mund, und dei - nen süs - sen Mund.  
ein, schenk' schnell ich wie - der ein!  
du! Die Schuld, mein Schatz, hast du!

Rudolf Hermanns, vor 1896 (1853-1919)